Pfarrbrief

St. Karl Borromäus Nürnberg
Lindnerstraße 7, 90482 Nürnberg



Weihnachten 2015

Ausgabe 2/15 Dezember 2015 - Mai 2016

St. Karl Borromäus
Lindnerstr. 9
90482 Nürnberg
www.st-karl-nuernberg.de

Seelsorger
Pfarradministrator
Pater Leslaw Ogryzek CR
Tel.: 543 01 21

Pastoralreferent
Matthias Schubert
Tel.: 50 35 55

Pastoralassistentin
Dr. Sarah Maria Röck
Tel.: 543 01 21

Pfarrbüro
Renate Oberndörfer
Di 09:00 - 13:00 Uhr
Do, Fr 09:00 - 11:00 Uhr
Mo & Mi ist das Büro geschlossen!
Tel.: 543 01 21
Fax: 54 49 33
e-Mail:
st-karl.nuernberg@erzbistum-bamberg.de



Einrichtungen der Gemeinde

Pfarrsaal und Jugendräume
Ostendstr. 172

Jäcklehaus
Lechnerstr. 5

Kindergarten St. Karl
Lechnerstr. 3
Sabine Branse, Tel.: 54 39 39

Bankverbindung
Kath. Pfarramt St. Karl Borromäus
Liga Bank Nürnberg
IBAN: DE96 7509 0300 0005 1159 22
BIC: GENODEF1M05

Impressum:

Herausgeber:	Pfarrei St. Karl Borromäus Nürnberg
Redaktion:	Sachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit Pfarrbriefredaktionsteam (v.i.S.d.P.) Fr. Fessele, Fr. Hoffmann, Hr. Hoffmann, Fr. Jungnickl, Fr. Leiber, Hr. Löw, Fr. Oberndörfer, Fr. Schneider, Hr. Steger
Redaktionsanschrift:	Kath. Pfarramt St. Karl Borromäus, Lindnerstraße 9, 90482 Nürnberg, Tel.: (0911) 543 01 21, Mail: st-karl.nuernberg@erzbistum-bamberg.de
Satz & Gestaltung:	Stefan Hoffmann
Druck:	Wiedemann & Dassow Druck GmbH Hofackerstr. 5, 90571 Schwaig
Erscheinungsweise:	zweimal jährlich, zu Pfingsten und zu Weihnachten
Auflage:	3.200 Exemplare
Verbreitung:	Kostenlos an die Gemeindemitglieder. Ein Rechtsanspruch auf den Erhalt des Pfarrbriefes besteht nicht.

Verantwortlich für die Artikel ist der jeweilige Verfasser. Die Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Beiträgen und Berichten behalten wir uns Kürzungen vor.
Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

Titelbild: Der Wandteppich zeigt die Geburt Christi im Stall von Bethlehem in der Kirche St. Karl


Pastoralassistentin
Dr. Sarah Maria Röck


Firmung 2015


Abschied von Fr. Lindner

Aus dem Inhalt:

- Vorwort Pater Leslaw 5
- Herzlich willkommen..... 6
- Ökumene in Mögeldorf..... 8
- Weltgebetstag 2016 9
- Gib dir einen Ruck!..... 10
- Spenden ja, aber wohin? 11
- Gebetskreis 12
- Alltagsexerzitien 2016 13
- Senioren..... 14
- Danke, Frau Lindner..... 15
- Erziehungsfragen! 16
- Osternacht..... 17
- Jubiläum Heribert Steger..... 18
- Erntedank im Seepark..... 19
- Infos..... 20
- Firmung 2015 21
- Termine..... 22
- Gottesdienste 25
- Taufen und Trauungen 28
- Verstorbene..... 29
- Sponsoren 30


Gottesdienst im Seepark


Kirchentreff in St. Karl

Adventskonzert des Symphonischen Blasorchesters der Musikschule Nürnberg
am Sonntag, dem 06.12. 2015
Beginn **17:00 Uhr**
in der **Kirche**
St. Karl Borromäus



Liebe Gemeinde,

wir haben als Christen Hoffnung. Denn wir feiern die Geburt eines Kindes – Gottes Sohn. Gott hat Hoffnung für uns, für diese Welt.

Diese Hoffnung ist kein billiger Optimismus, keine Vertröstung nach dem Motto: Wird schon irgendwie. Das göttliche Kind in der Krippe ist der Hoffnungsträger.

Unsere Hoffnung können wir stärken, wenn wir auf das Kind in der Krippe schauen. Die Umstände seiner Geburt waren alles andere als ein hoffnungsvoller Einstieg in die Welt. Statt eines staatlich mitfinanzierten Krippenplatzes hatte Er nur in einer ärmlichen Krippe Platz.

Es gilt, auf dieses Kind zu schauen, mit Ihm zu sprechen, auf Ihn zu hören, zu beten, dann wird die Hoffnung in uns wachsen.

Weihnachten ist das Fest für Kinder. Kinder sind unsere Zukunft, sind Zeichen der Hoffnung, dass alles gut wird und Gott uns trägt und lenkt.

Weihnachten ist das Fest des göttlichen Kindes, das uns reich beschenkt. Es sagt uns ohne Worte: Gott hat Hoffnung für euch und diese Welt.

Frohe, gesegnete Weihnachten!

P. Leslaw Ogryzek CR

Pater Leslaw Ogryzek CR

Herzlich willkommen

Beim Familiengottesdienst am Erntedankfest in St. Karl glänzte die neue Pastoralassistentin mit großem pädagogischen Einfühlungsvermögen und einer Ansprache, die jung und alt begeisterte.



Der Familiengottesdienst in St. Karl wurde von einer Mixband musikalisch begleitet und einem Vorbereitungskreis von Müttern aus St. Karl und St. Otto kindgerecht gestaltet. Man las eine emotional berührende Geschichte mit dem Titel „Das Brot der Erinnerung“ vor, die pantomimisch von Müttern und der neuen Pastoralassistentin dargestellt wurde. Die Kirchenbesucher einschließlich aller Kinder lauschten so aufmerksam der Geschichte, dass man eine Stecknadel hätte fallen hören können. Da Pastoralreferent Matthias Schubert kurzfristig erkrankt war, sprang unsere neue Pastoralassistentin spontan für ihn ein und bat alle anwesenden Kinder im Halbkreis nach vorne an den Altar zu kommen.

Mit aller Selbstverständlichkeit führte sie mit über 20 Kindern ein Gespräch.

Nachdem die Kinder den Gabentisch mit Obst und Gemüse vor dem Altar bestaunt und die verschiedenen Obst- und Gemüsesorten benannt hatten, wurden sie auf die Ähren aufmerksam gemacht. Auf die Frage, ob denn auf dem Tisch nicht noch etwas Wichtiges fehle, entlockte Frau Dr. Röck den Kindern prompt die richtige Antwort. Damit war sie bei ihrem zentralen Thema „Brot und seine Bedeutung für uns heute“ angekommen. Manche Kinder gaben ganz vortreffliche Antworten – vielleicht auch mit Hilfe ihrer anwesenden Eltern, die im Familiengottesdienst durchaus etwas vorflüstern durften. Die Kinder sagten nicht nur, wann sie täglich Brot essen, jeden Morgen und jeden Abend, sondern auch, was es ihnen bedeutete. Vom Brot der Liebe, der Gemeinschaft oder der Geborgenheit war da die Rede. Hier war offensichtlich ein pädagogisches Naturtalent am Werke, eine empathische Pädagogin, die im Umgang mit ihr noch nicht bekannten Kindern derartige Antworten hervorrufen und passend in ihre Thematik einordnen konnte.

Dies zeugt von Charisma und einer starken spirituellen Persönlichkeit.



Das fehlende Brot auf dem Gabentisch wurde dann später in Form eines großen Brotlaibes, bestehend aus vielen kleineren Brötchen zum späteren Verteilen beim Steh-Empfang, durch Frau Sabine Jungnickl als stellvertretende PGR-Vorsitzende der neuen Pastoralassistentin mit einem herzlichen Willkommensgruß überreicht.
Obwohl Frau Dr. Röck im ersten Ausbildungsjahr den Auftrag hat, nur zu schauen und zu beschreiben, was die beiden Pfarrgemeinden St. Karl Borromäus und St. Otto an Möglichkeiten und Chancen bieten, hat sie bereits bei ihrem ersten Auftritt gezeigt, was sie kann. Wenn es ihre Zweite Dienstprüfung nach drei Jahren gewesen wäre, hätte sie gewiss ein „sehr gut“ erhalten.
Jedenfalls quittierte die Gemeinde das Ende ihrer Ansprache mit einem spontanen stürmischen Applaus, was in St. Karl höchst selten vorkommt.

Frau Dr. Sarah Maria Röck hat in Nürnberg Abitur gemacht, in Mainz und Luzern Theologie studiert, wo sie als Dozentin für Kirchenrecht und Staatskirchenrecht mit einer Doktorarbeit zum Thema „Die Zeit der Taufe“ mit summa cum laude promovierte. Frau Dr. Röck legt übrigens Wert auf die Nennung ihrer beiden Vornamen Sarah und Maria, weil der Name Sarah das Alte Testament und Maria den Neuen Bund mit Gott repräsentiert.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir von unserer neuen Pastoralassistentin nicht nur theologisch und intellektuell bereichert werden, sondern auch viel Anregendes und Wertvolles aus spiritueller und menschlicher Sicht erwarten dürfen.



Erntedankgottesdient in St. Karl

Daher ein ganz herzliches Willkommen in unserer Pfarrei St. Karl Borromäus, die man in Erwartung der kommenden von Frau Dr. Röck mitgestalteten Familiengottesdienste für die nächsten drei Jahre nur beglückwünschen kann.

Diakon Heribert Steger

Ökumene in Mögeldorf



Am 27. September 2015 wurde die neue Dekanin und Pfarrerin unserer evangelisch-lutherischen Nachbargemeinde offiziell in ihr neues Amt durch Regionalbischof Ark eingeführt.
Frau Dekanin Christine Schürmann kannte ich schon von gemeinsamen ökumenischen Gottesdiensten gegen die Neonazis in Gräfenberg. Ihr großes soziales Engagement wird auch im ev.-luth. Dekanat Nürnberg-Ost gefragt sein. Ihre Predigt rief zum beherzten Einsatz im Umgang mit Flüchtlingen auf.
Wir wünschen ihr für ihre umfangreichen Aufgaben viel Kraft, Erfolg und vor allem Gottes Segen.

Im 18. November 2015, am Buß- und Bettag hielt Dekanin Christine Schürmann um 18.00 Uhr mit Pater Leslaw den ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Kirche von Mögeldorf.

Eine Woche später, am 25. November fand um 19.00 Uhr in der Oase der ökumenische Abend statt. Thema: „Trennt uns noch was?“ Referenten: Pater Joe Übelmesser SJ von katholischer Seite aus und Dekan i.R. Dr. Hans Birkel von evangelisch-lutherischer Seite. Frau Dr. Irmela Mies-Suermann moderierte die Podiumsdiskussion, bei der die Referenten zu Reizthemen der Ökumene (Eucharistieverständnis, Heiligenverehrung, Papst, Rechtfertigungslehre etc.) in knappen Thesen Stellung bezogen. Für eine halbe Stunde bis 21.00 Uhr war Zeit zur Diskussion im Plenum.

Ein weiteres Highlight der Ökumene wird dann am Donnerstag, den 28. Januar 2016 um 19.00 Uhr in St. Karl sein, wo wir einen Wortgottesdienst mit Dias halten und für die Einheit der Ökumene beten wollen. Bitte merken Sie sich den Januartermin als den einmal im Jahr stattfindenden Gebetstag für die Einheit der Christen jetzt schon vor!
Vielen Dank für Ihr zahlreiches Kommen im voraus; denn nur wenn Sie diese ökumenische Veranstaltungen besuchen, unterstützen Sie auch unsere Ökumene vor Ort.

Diakon Heribert Steger

Weltgebetstag der Frauen 2016 aus Kuba, der Perle in der Karibik



„Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“
Ruth Mariet Trueba Castro/Kuba
© Weltgebetstag der Frauen

20 kubanische Frauen von unterschiedlichen Konfessionen haben die Texte und Lieder zu dem Weltgebetstag ausgewählt. Sie erzählen uns im Gottesdienst von ihrer Heimat, ihren Sorgen und ihren Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Der Großteil der Bevölkerung gehört der röm. kath. Kirche an. Die Landessprache in Kuba ist Spanisch. Kuba ist die größte und bevölkerungsreichste Insel der Karibik. Ein Teil der Großen Antillen grenzt im Süden an das Karibische Meer, im Nordwesten an den Golf von Mexiko und im Nordosten an den Atlantischen Ozean. Bereits 1492, als Christopher Kolumbus an Land ging, schwärmte er von der schönsten Insel. Mit subtropischem Meeresklima und langen Sandstränden ist das Land ein wahres Urlaubsparadies. Im September besuchte Papst Franziskus Kuba, das über 11 Mio. Einwohner hat. Er feierte in Havanna, der Hauptstadt der Republik, mit Tausenden Kubanern einen Gottesdienst.

Frauen aus Kuba feiern mit uns am **4. März 2016** ihren Glauben. Im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung zum Weltgebetstag lässt Jesus Kinder zu sich kommen und segnet sie (Mk 10, 13-16). Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Inge Sillner

Am 4. März 2016 Gottesdienst um 19:00 Uhr
in der kath. Kirche St. Otto Laufamholz
Moritzbergstr. 73

Ökumenischer Sozialkreis Mögeldorf

Gib dir einen Ruck!

Einmal alle acht Wochen trifft sich der Sozialkreis, um sich auszutauschen und von den neuen Erfahrungen zu berichten: Wie läuft es mit Sarahs Hausaufgabenbetreuung? Wie geht es der älteren Frau S., die wir besuchen? Wer kann für Herrn B. vorübergehend einkaufen gehen? Steht ein Behördengang für die Flüchtlingsfamilie A. an? Wann ist die nächste Spendenaktion? … Es ist ein herzliches Miteinander und es gibt auch immer etwas zum Lachen.



Im Juni haben wir wieder erfolgreich für Bedürftige in Ungarn und Rumänien gesammelt. Vielen Dank an alle Spender, insbesondere auch an die Billroth-Schule. Zum Erntedank wurde von vielen Mögeldorfern Kleidung für die Flüchtlinge in der Region gespendet. Die Not ist so groß, dass wir sicher bald wieder sammeln werden. Infos hierzu werden auf der St. Karl Webseite veröffentlicht.

Auch im nächsten Jahr wird Connie Weeting einen Mitmach-Kochkurs anbieten unter dem Motto: gemeinsames Kochen mit anschließendem gemütlichem Essen.
Anmeldung über das Pfarrbüro.

Ist da etwas dabei, wo Sie gerne mitmachen würden? Geben Sie sich einen Ruck!
Sie sind herzlich eingeladen zu unserem nächsten Treffen am Mittwoch, den 3. Februar um 19 Uhr im Haus der Gemeinde.

Diakon Heribert Steger	54 82 671 (Betreuung älterer Menschen)
Siegfried Schirmer	54 75 25 (Kontakt mit Ämtern)
Heidi Eichwald	50 48 867 (Oma/Opa-auf-Zeit)
Eileen Fessele	40 32 69 (Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung)

Spenden ja, aber wohin?

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!

Es ist zum Verzweifeln, die meisten von uns wollen an Weihnachten an Bedürftige spenden, aber dieses Jahr ist die Not überall.
Wohin soll man spenden?

Seit 6 Jahren unterstützen wir in St. Karl die Johanniter Weihnachtstrucker. Wir packen Hilfspakete mit Hygiene- und Grundnahrungsmitteln (die genaue Packliste ist unter www.johanniter-weihnachtstrucker.de zu finden) und diese werden in Osteuropa an Bedürftige übergeben. Dieses Jahr werden auch Flüchtlinge in Ungarn und Menschen im Krisengebiet der Ukraine Pakete bekommen.



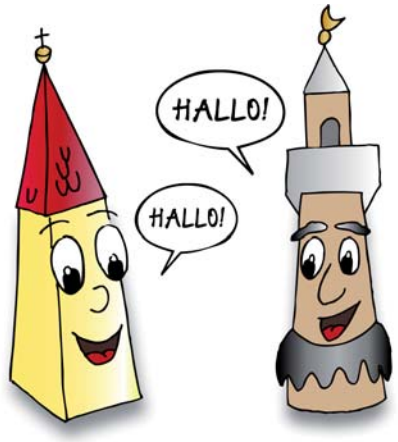
Geschenk eines syrischen Kindes an die Bundespolizisten in Passau.
Quelle: Bundespolizei

Wenn Sie helfen möchten, aber keine Zeit zum Einkaufen oder Packen haben, freuen wir uns auch über Geldspenden! St. Karl Borromäus,
IBAN DE34 7509 0300 0305 1159 22 BIC GENODEF1M05 , Liga Bank Nürnberg
Stichwort: Weihnachtstrucker
Anschrift nicht vergessen, wenn eine Spendenquittung erwünscht ist.

Vielleicht wollen Sie aber lieber für die Flüchtlinge in Nürnberg spenden. Das können Sie auch über die oben genannte Kontonummer, aber mit dem Stichwort: Flüchtlinge. Wir werden ein Hilfsprojekt aussuchen, wo wir sicher sein können, dass Ihr Geld den Flüchtlingen hier 100% zu Gute kommt.

Fragen beantwortet Ihnen gerne
Familie Fessele
Telefon 40 32 69

Nachbarschaft oder
- Was sollte sie uns bedeuten? -



© Birgit Seuffert

In unserer immer globaler werdenden Welt haben wir es auch mit Anhängern anderer Religionen zu tun. Ein Gedanke von Gisela Baltes hat mich sehr angesprochen, und ich möchte diesen gerne weitergeben!

"Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen." (Joh 14,2a)

Da stelle ich mir ein großes Haus vor, in dem Christen, Juden, Muslime, Hindus friedlich zusammen wohnen, in dem für alle Religionen der Welt Platz ist. Dennoch ist es mir nicht gleichgültig, in welcher dieser Wohnungen ich lebe. Ich glaube daran, dass es kein Zufall ist, dass ich in der Gemeinschaft der Christen meinen Weg zu Gott suche.

Die Kirche, in der ich groß geworden bin, ist mir zur Heimat geworden mit unseren vertrauten Ritualen, unseren Gottesdiensten, unseren Sakramenten. Auch wenn ich ein paar Möbel in dieser Wohnung gern auffrischen oder ersetzen würde, denke ich nicht daran, aus- oder umzuziehen.

Gleichzeitig ist es mir wichtig, das Gottesverständnis der Nachbarn in den anderen Wohnungen zu respektieren und mit ihnen in Frieden zu leben, so wie es der Hausherr, unser vielfältiger Gott, von allen Bewohnern seines Hauses erwartet.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine "gute Nachbarschaft"!

Für den Gebetskreis
Gisela Massari



Alltagsexerzitien 2016

Ein Heft mit Texten und Liedern wurde von der Diözesanstelle Berufe der Kirche des Erzbistums Bamberg unter dem Thema „Getröstet leben“ erarbeitet und soll die Teilnehmer der Alltagsexerzitien 2016 sechs Wochen lang begleiten.

Jeden Mittwoch in der Fastenzeit um 18:00 Uhr in der Krypta von St. Karl treffen sich alle, die sich an diesem besonderen Angebot der Vorbereitung auf Ostern beteiligen werden.

Die Einführung zu den Alltagsexerzitien gibt Dr. Pater Anselm Kraus aus Kloster Schwarzenberg am 10. Februar 2016, Donnerstag nach Aschermittwoch um 18 Uhr in der Krypta und feiert mit den Teilnehmern der Alltagsexerzitien eine Eucharistie mit vorheriger Beichtgelegenheit. Frau Gisela Massari wird in gekonnter und bewährter Weise danach durch die sechs Wochen führen.

Durchatmen und zur Ruhe kommen und das Wort Gottes neu entdecken und aufnehmen. Lassen Sie sich auch einmal darauf ein und informieren Sie sich bei Frau Massari oder im Pfarrbüro!

Inge Sillner

Mein Gott wie schön ist deine Welt….

Die Seniorengruppe St. Karl war in diesem Herbst für gut eine Woche auf einer „Fernreise“. Sie wollten das grüne Herz Österreichs, die Steiermark erkunden.



Reisegruppe der Senioren

Am Sonntag stand eine Gruppe von 26 Teilnehmern zur Abfahrt bereit. Durch reizvolle Landschaften fuhren wir an unseren Ferienort. Ein Teil der Reiseteilnehmer spazierte in die Stadt Anger, andere genossen die Wellness-Oase. Am Nachmittag gingen wir in Pöllach in den Schlosspark der Augustiner-Chorherren und besichtigten die prächtige Rokoko-Kirche. Anschließend besuchten wir eine Ölmühle.

Ein erlebnisreiches Programm hat uns am 3. Tag erwartet. Ein Ausflug ins Apfelland! In einem Oldtimer-Traktor tuckerten wir langsam durch die Obstgärten, mit anschließendem Besuch einer Obstbrennerei. Der Ausflug wurde beendet durch den Besuch des Gartenschlosses Herberstein und deren Tierwelt.

Der nächste Tag führte uns nach Graz. Die Innenstadt wurde im Dezember 1999 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt. Auf unserer Rückfahrt ins Hotel besuchten wir das Barock-Schloss Eggenberg.

Auf der Schilcher Weinstraße fuhren wir zum Gestüt Piber, Heimat der Lipizzaner. In der Nähe befindet sich die weltberühmte St. Barbara-Kirche von Hundertwasser. Wir suchten das Marienheiligtum Mariazell auf und beteten vor der Gnaden-Muttergottes.

Der Samstag war zur freien Verfügung. Auf der Rückreise besichtigten wir noch das älteste bestehende Benediktinerstift Österreichs Admont mit der Klosterbibliothek.

Wir werden uns sicherlich gerne an die frohen und erlebnisreichen Tage erinnern.

Christa Skipiol

Danke, Frau Lindner!

Ursprünglich gab es in unserer Gemeinde einen Frauenkreis und einen Altenkreis, der sich 1986 mit den gleichen Interessen zum Seniorenkreis zusammenschloss und nun seit fast 30 Jahren von Frau Ingeborg Lindner geführt wurde. Monatlich treffen sich die meist mehr als 30 Damen (und vereinzelten Herren) zu interessanten Vorträgen, tauschen sich aus bei Kaffee und Kuchen, teilen Freud und Leid miteinander. Beliebt sind auch Ausflüge und Reisen.

Am 6. Oktober haben wir nun Frau Lindner in ihrem Kreis für ihr Engagement mit einem Blumenstrauß geehrt. Im Namen des Pfarrgemeinderates dankte ich Frau Lindner für ihren unermüdlichen Einsatz, für ihr offenes Herz und ihren wachen Verstand, mit dem sie sich in unserer Gemeinde eingebracht hat. Krankheit und Alter erlauben es ihr nicht mehr, den Kreis selbst zu führen. Ein Dank gilt auch Frau Skipiol, die zunächst einmal die Leitungsaufgaben übernommen hat. Wir suchen aber dringend eine Dame, die ihr zur Seite steht.

Irmela Mies


Frau Lindner mit Frau Mies-Suermann und Pater Leslaw

Gesprächskreis zu Erziehungsfragen

Im Oktober 1998 wurde von mir ein Kreis gegründet, in dem wir Mütter in lockerer Form über Erziehungsfragen sprachen. Da ging es um das Sozialverhalten unserer Kinder, um ihre Ängste und unsere Nöte mit ihnen. Wir fragten uns, welche Werte für uns wichtig sind und wie wir sie den Kindern vermitteln können. Es war ein offener Kreis von meist 6-8 Frauen, manche gingen wieder, andere kamen. Damals waren die Kinder meist noch im Kindergarten oder in der Grundschule. Die Kinder wurden älter, wir wurden älter und diskutierten nun über unser Älterwerden, über Freiheit und Gelassenheit, über Gott und Engel. Es waren stets anregende Gespräche, auf die alle dankbar zurückblicken. Im Juli 2015 löste sich aus verschiedenen Gründen der Kreis bei einem heiteren Abschiedsabend auf.



Doch seit November 2014 gibt es einen neuen Gesprächskreis, der sich zunächst monatlich nachmittags für 90 Minuten im Kindergarten traf, ab November 2015 sind wir abends im Jäcklehaus. So kann ich erneut meine Erfahrung als Mutter und Psychologin, die jahrzehntelang in der Erzieherausbildung tätig war, einbringen. Es geht mir darum, die Eltern zu stärken, miteinander ins Gespräch zu kommen und Unsicherheiten zu klären – es ist nicht gedacht als Erziehungsberatungsstelle für Problemkinder!

Termin und Thema werden im Kindergarten oder auf privatem Weg bekannt gegeben – Sie können jederzeit dazustoßen und einmal schnuppern!

Irmela Mies



Osternacht

Die Bedeutung von Weihnachten ergibt sich erst aus dem Fest der Auferstehung von Jesus Christus. So wird verständlich, dass schon im Weihnachtspfarrbrief von Ostern die Rede ist.

Durch Jahrzehnte hindurch fand in St. Karl die Feier der Osternacht in den frühen Morgenstunden des Ostersonntags statt. Wir trafen uns im Dunkeln am Feuer und entzündeten die Osterkerze. Langsam dämmerte der Morgen, wir hörten die ersten Vögel – welch konkretes Erleben von Auferstehung! Nach dem Gottesdienst tauschten wir uns dann beim reichen Osterfrühstück im Pfarrsaal aus. Dies war ein schöner Brauch! Doch immer weniger Menschen kamen dazu, noch weniger waren bereit, bei der Vorbereitung zu helfen. Immer lauter wurde der Ruf, die Feier der Osternacht auf den Vorabend zu verlegen, wie das schon in vielen Gemeinden und Ländern der Brauch ist.

Aus Rücksicht auf unsere älteren Gemeindemitglieder und die vielen Nachteulen, die nicht aus dem Bett zu kriegen sind, hat der PGR im Sommer beschlossen, dass auch in St. Karl der Ostergottesdienst am Vorabend um 21:00 Uhr gefeiert wird.

Wir hoffen, dass dann mehr Menschen zu uns kommen und vielleicht auch bei einer anschließenden kleinen Agape noch zusammenstehen mögen.

Irmela Mies

Allen, die mir zu meinem silbernen Weihejubiläum gratuliert haben, möchte ich hiermit noch einmal ein herzliches Dankeschön sagen. Es war ein wunderbares Fest mit über zweihundert Gottesdienstbesuchern, sieben Geistlichen und acht Ministranten am Altar, über fünfzig Gratulationsschreiben, acht Rednern und fünf verlesenen offiziellen Grußworten. Die vielen persönlichen Geschenke (Bücher und Gutscheine) habe ich dankbar als Zeichen der Anerkennung meines nunmehr 25-jährigen Dienstes als Diakon der Erzdiözese Bamberg angenommen. Dass so viele Gäste teilgenommen haben, hat mich angenehm überrascht und ebenfalls sehr gefreut.



Pfr. Leis, Pfr. Förster, Pfr. Kuntze, Pater Übelmesser SJ, Diakon Steger, Pater Leslaw CR, Diakon Gottanka

In Dankbarkeit für die Wertschätzung und christliche Verbundenheit stelle ich mich für ein weiteres ehrenamtliches Wirken in St. Karl zum Wohle unserer Gemeinde zur Verfügung.

Diakon Heribert Steger

Sammlung für die Straßenambulanz

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!



Die Straßenambulanz Franz von Assisi bietet neben der medizinischen und pflegerischen Basisversorgung wohnungsloser Frauen und Männer ein vielfältiges, kostenloses Hilfs-, Betreuungs- und Freizeitangebot. Es besteht die Möglichkeit zu duschen und zu baden. Täglich gibt es ein Mittagessen, das aus gespendeten Lebensmitteln zubereitet wird.

Im Oktober 2015 sammelten wir in unserer Kirche, Lebensmittel, Hygieneartikel und Kleidung.

Die Resonanz war überwältigend, nochmals Danke an alle Spender.

Gabriele Hoffmann

Erntedankgottesdienst im Seepark



Im Oktober fand im Seepark ein Erntedankgottesdienst mit Pater Leslaw Ogryzek statt. Der Gottesdienst wurde vom Team des ehemaligen Sozialkreises vorbereitet. Frau Inge Sillner sprach die Begrüßungsworte zu Beginn und nach dem Gottesdienst ein Gedicht über den Apfel. Frau Margrit Schneider übernahm die Lesung (Kol 3,15-17). Diakon Steger durfte wie üblich das Evangelium (Joh 15,5-8) vortragen. Anstelle der Fürbitten sprach Frau Gisela Massari Dankesworte zu den Gaben am Altar für die Weintrauben, den Wein, die Äpfel, die vielen bunten Herbstblätter, die rosa gefärbten Blumen und das Brot. Die Kommunionmeditation "Sag' einfach danke!" las Frau Leiber vor. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Frau Dr. Eva Rauhut auf ihrem eigens mitgebrachten E-Piano begleitet. Diakon Steger reichte den Gottesdienstteilnehmern die heilige Kommunion. Dieser Gottesdienst war einer der am besten besuchten Gottesdienste im Seepark. Zum Schluss dankte Pater Leslaw allen, die den Gottesdienst vorbereitet und mitgestaltet hatten. Nach dem Gottesdienst stellte sich unsere neue Pastoralassistentin Frau Dr. Sarah Maria Röck den Senioren kurz vor und sagte mit herzlichen Worten, dass sie sich in den nächsten drei Jahren auf viele Begegnungen mit den Senioren freue.

Diakon Heribert Steger

Die aktuellen Gottesdiensttermine im Seepark finden sie auf Seite 25

Liebe Kinder und Jugendliche,

bald ist es wieder soweit und die Sternsinger ziehen von Haus zu Haus, um Spenden für einen guten Zweck zu sammeln! Dazu benötigen wir am 6. Januar eure tatkräftige Unterstützung als Könige oder Sternträger!
Im letzten Jahr wäre die langjährige Sternsinger-Tradition fast ins Wasser gefallen, da sich zunächst leider nur wenige Kinder angemeldet hatten. Nach einem zweiten Aufruf haben sich dann genügend Sternsinger gefunden und wir haben viele Spenden und Süßigkeiten sammeln können! Deshalb appellieren wir an die gesamte Gemeinde, an alle christlichen Kinder, Geschwister, Enkelkinder und Freunde im Alter von 5-17 Jahren, am 6. Januar mitzumachen und einen tollen Tag mit uns zu verbringen :)

Mit lieben Grüßen
eure Oberministranten

An folgenden Sonntagen findet der Kirchentreff und die Kommunion in beiderlei Gestalten statt.



06.12.2015 / 03.01.2016
07.02. / 06.03. / 03.04.

Besuch der Sternsinger gewünscht?

Auch dieses Jahr gehen Jugendliche aus unserer Pfarrei am 06. Januar 2016 als Sternsinger von Haus zu Haus.
Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, tragen Sie sich bitte in die Liste ein, die ab dem 3. Advent in der Kirche aufliegt.



An folgenden Sonntagen
um 11:00 Uhr
basteln wir in der Krypta
ein Adventshaus:

29.11 / 13.12. / 20.12.2015

Firmung mit Erzbischof Ludwig Schick



Unsere Firmlinge

Barbian	David
Baumbach	Leo
Benvenuto	Vanessa
Brehm	Viktoria
Bronzel	Sendie
Gabler	Simon
Glöde	Muriel
Hautmann	Annika
Herzog	Melanie
Heuer	Charlotte
Letos	Ondrej
Luce	Julia
Luce	Sebastian
Maier	Leonie
Manitz	Lilly
Marciano	Giovanni
Markova	Elena
Markova	Sofia
Mike	Laura
Molinaro	Angelo

Mormando	Vito Rocco
Mühlbauer	Julia
Panzer	Hannah
Pasbrig	Maximilian
Paulfranz	Leon
Prax	Paula
Rochlitz	Julia
Samt	Elias
Schaffer	Matthias
Scherer	Sebastian
Schmidt	Theresa
Steffl	Florian
Stengl	Johanna
Suska	Nadine
Szlacheta	Ignatius
Urban	Wladimir
Vergari	Emanuela
Vico	Francesca
Vico	Trimor
Weiler	Zarah
Zuric	Sophia

Tauftermine



Samstag, 12. Dezember 2015	St. Otto
Samstag, 16. Januar 2016	St. Karl
Samstag, 20. Februar 2016	St. Otto
Samstag, 19. März 2016	St. Karl
Samstag, 16. April 2016	St. Otto
Samstag, 28. Mai 2016	St. Karl
Samstag, 18. Juni 2016	St. Otto

Das Taufgespräch wird individuell von Pater Leslaw Ogryzek CR vereinbart und findet ca. drei Wochen vor dem Tauftermin statt.

Eine-Welt-Verkauf

Samstag, 19.12.2015 und Sonntag, 20.12.2015
Samstag, 09.01.2016 und Sonntag, 10.01.2016
Samstag, 06.02.2016 und Sonntag, 07.02.2016
Samstag, 05.03.2016 und Sonntag, 06.03.2016
Samstag, 02.04.2016 und Sonntag, 03.04.2016
Samstag, 07.05.2016 und Sonntag, 08.05.2016
Samstag, 11.06.2016 und Sonntag, 12.06.2016

Jeweils vor und nach den Gottesdiensten.
Wir sind auch im Internet unter
www.st-karl-nuernberg.de zu finden.



Männerwerk

Samstag 30.01.2016	19:00 Uhr	Pfarrsaal St. Karl	Jahreshauptversammlung
Samstag 27.02.2016	19:00 Uhr	Pfarrsaal St. Karl	Vorabendmesse mit anschließendem Kreuzweg
Samstag 19.03.2016	19:00 Uhr	Pfarrsaal St. Karl	Vortrag am Josefstag: Die Bedeutung der Arbeit Referent: Heribert Steger
Samstag 30.04.2016	19:00 Uhr	Pfarrsaal St. Karl	Kartelabend
Samstag 28.05.2016	19:00 Uhr	Pfarr-garten	Maibowle für die Gemeinde mit Grillen und Musik
18. oder 19.06.2016	09:00 Uhr		Gemeindefahrt mit Familien nach Pappenheim zur Weidenkirche

Ökumenischer Frauenkreis

Montag 18.01.2016	19:30 Uhr	Haus der Gemeinde	Jahreslosung 2016 Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Jes 66,13 (L)
Montag 15.02.2016	19:30 Uhr	Haus der Gemeinde	Vorbereitung zum Weltgebetstag der Frauen
Freitag 04.03.2016	**19:00 Uhr**	**Kirche St. Otto**	Weltgebetstag der Frauen „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“
Montag 18.04.2016	19:30 Uhr	Haus der Gemeinde	Turm zu Babel Preis des Fortschritts Referent: Pfarrerin i.R. Klemm
Montag 23.05.2016	19:30 Uhr	Haus der Gemeinde	Auf den Spuren von Albert Schweitzer Bilder und Biografie Referent: Fam. Scharrer

Seniorenkreis St. Karl Borromäus

Alle Veranstaltungen finden im Pfarrsaal St. Karl Borromäus statt
und beginnen jeweils um 15:00 Uhr

Dienstag, 12.01.2016	„Tod und Auferstehung – was dürfen Christen hoffen?“ Referent: Herr Pfarrer Gerhart Herrmann (Vortrag)
Dienstag, 02.02.2016	„Auf geht`s zur Fasenacht mit einem Hut und Fastnachtstracht“ Musikalische Unterhaltung: Herr Richard Müller Leitung: Frau Skipiol
Dienstag, 08.03.2016	„Bewegung mit Musik“ Referentin: Frau Anni Gress
Dienstag, 05.04.2016	„Kultur-Landschaft“ (Meißen – Dresden) „Natur-Landschaft“ (Riesengebirge – Spreewald) Referentin: Frau Maria Mauser (Dia-Vortrag)
Dienstag, 03.05.2016	„Äthiopien“ Referent: Herr Eberhard Güthlein (Dia-Vortrag)

Reisetermin:

Sonntag-Sonntag
12.06. – 26.06.2016

Erholungswoche in Bad Füssing, Hotel „Sonnenhof“
Anmeldung bis 29.02.2016 bei
„Neukam-Reba“, Frau Stefanie Hopf, Tel.: 0911-2001311

Seniorenfrühstück

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und Begegnung beim Frühstück!
Jeden 1. Donnerstag im Monat, nach dem 9:00 Uhr Gottesdienst.
Unkostenbeitrag 1 €.
Wir freuen uns, SIE verwöhnen zu können.

Dezember	03.12.2015	Januar	07.01.2016
Februar	04.02.2016	März	03.03.2016
April	07.04.2016	Mai	12.05.2016

Kinder- und Familiengottesdienste

Sonntag 06.12.2015	11:00 Uhr	St. Karl	Famileingottesdienst mit dem Kindergarten
Donnerstag 24.12.2015	16:00 Uhr	St. Karl	Kindermette mit Krippenspiel
Mittwoch 06.01.2016	11:00 Uhr	St. Karl	Aussendung der Sternsinger
Sonntag 21.02.2016	11:00 Uhr	St. Karl	Kindergottesdsienst
Sonntag 20.03.2016	11:00 Uhr	St. Karl	Palmsonntag mit Palmesel
Freitag 25.03.2016	15:00 Uhr	Krypta	Kinderkreuzweg

Außerdem sind in der Schulzeit alle Kinder jeden Sonntag um 11:00 Uhr während des Wortgottesdienstes in die Krypta eingeladen.



Gottesdienste im Seepark

Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde St. Karl Borromäus im
Seepark – Pflegeabteilung jeweils um 15:30 Uhr.

Januar	21.01.2016	Februar	25.02.2016
März	17.03.2016	April	21.04.2016
Mai	12.05.2016	Juni	16.06.2016

Gottesdienste zu Weihnachten



Heiligabend

24.12.2015	16:00 Uhr	Kindermette mit Krippenspiel
	22:00 Uhr	Christmette mit Umtrunk

1. Weihnachtsfeiertag

25.12.2015	11:00 Uhr	Festgottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag

26.12.2015	11:00 Uhr	Gottesdienst

Besondere Gottesdienste

Samstag 28.11. / 05.12. / 12.12. / 19.12.2015	18:00 Uhr	Vorabendmesse als RORATE
Dienstag 15.12.2015	19:00 Uhr	Bußgottesdienst zum Advent für den Seelsoregbereich
Donnerstag 31.12.2015	17:00 Uhr	Jahresschluss
Mittwoch 06.01.2016	11:00 Uhr	Aussendung der Sternsinger
Dienstag 26.01.2016	19:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst für die Einheit der Christen
Mittwoch 10.02.2016	19:00 Uhr	ökumenischer Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung
Sonntag 10.04.2016	10:00 Uhr	Erstkommunion
Donnerstag 05.05.2016	11:00 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Regelmäßige Gottesdienste

Dienstag	18:30 Uhr	Rosenkranz	Krypta St. Karl
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier	Krypta St. Karl
Mittwoch	19:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Otto
Donnerstag	09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Krypta St. Karl
Freitag	09:00 Uhr	Eucharistiefeier	Krypta St. Karl
Samstag	17:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Kirche St. Karl
	17:30 Uhr	Rosenkranz	Kirche St. Karl
	18:00 Uhr	Eucharistiefeier als Vorabendmesse	Kirche St. Karl
Sonntag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Otto
	11:00 Uhr	Eucharistiefeier	Kirche St. Karl

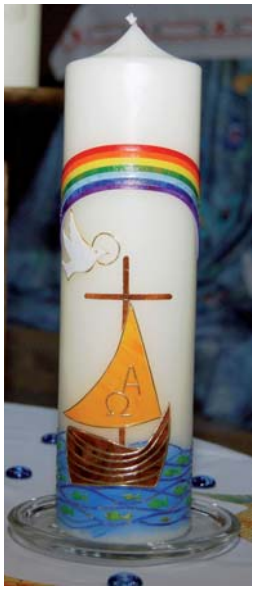
Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr Eucharistische Andacht für geistliche Berufe und persönliche Anliegen in der Krypta St. Karl.

Gottesdienste zu Ostern 2016

Palmsonntag	20.03.2016	11:00 Uhr	mit Palmweihe
Gründonnerstag	24.03.2016	19:00 Uhr	Abendmahl anschl. Nachtwache
Karfreitag	25.03.2016	15:00 Uhr	mit Kirchenchor Osterrosenverkauf
Karfreitag für Kinder	25.03.2016	15:00 Uhr	Kinderkreuzweg in der Krypta
Ostersamstag	26.03.2015	21:00 Uhr	Auferstehungsmesse
Ostersonntag	27.03.2016	11:00 Uhr	Festgottesdienst anschl.Ostereiersuche
Ostermontag	28.03.2016	11:00 Uhr	Gottesdienst

Taufen

12.07.2015	Moosburger, Konrad
18.07.2015	Haas, Tristan Haas, Valerian Knuth, Frida Frenzel, Annabel
12.09.2015	Frumolt, Melina
08.11.2015	von Andrian-Werburg, Henriette





Trauungen

26.06.2015	Schülein, Matthias & Schülein, Ana Maria
01.08.2015	Schöpplein, Stefan & Seefried, Pia Maria
26.09.2015	Miotk, Alexander & Sauer, Manuela
03.10.2015	Franke, Michael & Engler Elena

Hier sind nur die Taufen und Trauungen aufgeführt, die in der Kirche St. Karl Borromäus stattfanden.

Verstorbene



Wegkreuz im Betzigau

		Alter
Mai 2015		
02.	Blößl, Ingeborg	80
04.	Urner, Johann	90
08.	Baumann, Emilie	98
21.	Stauffacher, Wilma	87
Juni 2015		
02.	Wunderling, Maria	87
09.	Engelhardt, Josefa	94
Juli 2015		
03.	Pircher, Anton	82
03.	Wittig, Elfriede	95
05.	Bundschuh, Erich	90
06.	Fuchs, Margarete	77
07.	Stolke, Heidemarie	66
17.	Finzel, Alfred	60
18.	Hannberger, Babette	93
29.	Gareis, Zviezdana	88
August 2015		
10.	Reiser, Amalia	82
14.	Paul, Anica	67
27.	Lindner, Walter	81
September 2015		
05.	Meisel, Karl	45
07.	Schmalzbauer, Erika	43
09.	Strauss, Melanie	94
10.	Sticht, Annette	75
29.	Gruber, Maria	94
Oktober 2015		
09.	Störmer, Babette	84
13.	Stark, Rudolf	88
15.	Wollner, Elisabeth	86
15.	Junge, Petra	58
22.	Reiser, Christian	91

Unsere Sponsoren

PEUGEOT
Fröhlich Peugeot Center Nürnberg
Filiale Nürnberg-Ost: Autohaus Fröhlich GmbH, Ostendstrasse 154, 90482 Nürnberg
Filiale Nürnberg-West: Autohaus Fröhlich GmbH, Gustav-Adolf-Strasse 135, 90441 Nürnberg

Dr. med Beate Deinzer
Dr. med Peter Deinzer
Allgemeinmedizin & Psychotherapie
Ziegenstrasse 31 - 90482 Nürnberg - Tel. 0911 - 54 15 22

Neubezüge Reparaturen Sonderanfertigungen
POLSTEREI HEIM + BIRKE
Inh. Uwe Reinhart e.K.
Mögeldorfer Hauptstraße 36
90482 Nürnberg
Tel. 0911/546 03 40
Fax 0911/760 82 67
www.heimundbirke.de

HÖRGERÄTE MECKLER
Hörgeräte Meckler
Ihr Hörgerätespezialist
Ostendstr. 229-231
Tel. 540 03 47

WM MODL
W. Mödl GmbH
Bauunternehmung | Stuckgeschäft
Altbausanierung | Gerüstbau
Dagmarstraße 6 · 90482 Nürnberg
Tel. (0911) 54 61 94 · Fax: (0911) 54 61 99

EXCELLENT
Kromwell Pelart GmbH Lederhobby
Thumenberger Weg 26
Tel. 5 80 76 - 40
Bitte fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.

Augenoptik Klaus Eck
Ostendstraße 176
90482 Nürnberg
Telefon 0911 541044
Telefax 0911 5441580
augenoptik-eck@t-online.de

BUCHHANDLUNG WEIDINGER
Christophstr.8
90482 Nürnberg
Tel. 0911 / 54 47 66
Fax 0911 / 540 81 66
e-mail: buchhandlung.weidinger@t-online.de

Organisation Ihrer persönlichen Trauerfeier wann, wo und wie Sie wünschen.
ANTON Bestattungen
Würdevoll Abschied nehmen
0911 / 999 3 999

Schöne Aussicht
Griechisches Restaurant
Mögeldorfer Hauptstr. 7
90482 Nürnberg
Tel. 0911 / 54 24 22

FELDBAUM, PFAB & GERHARDT
Steuerberater und Rechtsanwälte Partnerschaft

Basler - C. Weiß
Ziegenstr. 60
90482 Nürnberg
Tel. 540 45 55
Trauerbinderei
Friedhofsgärtnerei

Blumen Dekorationen A&G Pfann Gärtnerei Grabpflege
Ostendstraße 206
90482 Nürnberg
Tel. 0911 / 544 31 10
www.blumenonline.de/b-pfann

Melanie´s Blumen Boutique
Moderne Floristik
Inh. Melanie Leßmann
Mögeldorfer Hauptstr. 40
90482 Nürnberg
Telefon: 0911 / 54 69 09
Fax: 0911 / 54 69 09
Mail: melanies.blumenboutique@t-online.de

www.Anne-Schamberger.de
foto studio
Laufamholzstraße 57
90482 Nürnberg
Tel. 0911 / 54 26 52
Anne Schamberger Fax 0911 / 54 84 376

Delphin Apotheke
Laufamholzstr. 57
Nürnberg
www.delphinapotheke-nuernberg.de

Sankt Ulrich Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit
Dr. Werner Vogelhuber
Ostendstr. 229
90482 Nürnberg
Tel. 0911 5 44 05 14
Fax: 0911 5 44 05 15

Strauss-Apotheke
Inh. Sabine Witte
Ostendstr. 198 90482 Nürnberg
Tel. (0911) 543 02 85
FAX (0911) 544 15 98

Café Mögeldorf
Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag + Feiertage
von 10:00 – 18:00 Uhr
Mögeldorfer Hauptstraße 58
Tel: 0911 923 74178
Mobil: 0176 45642499
cafe-moegeldorf@outlook.com

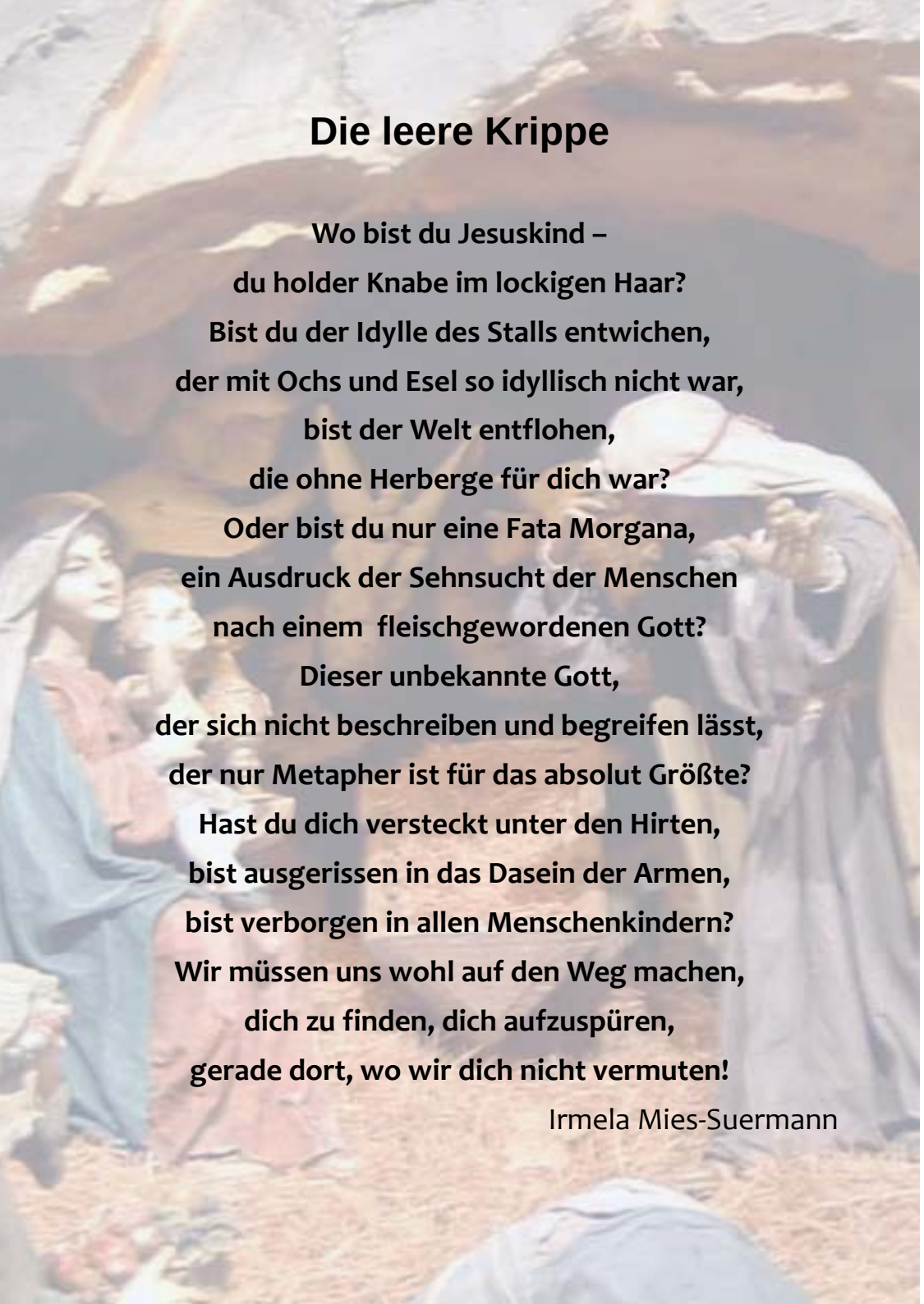
RÜGER
das Haus für Schlafkomfort
Ostendstr. 182 Tel. 954 99 11

- Nostalgische Kutschenbestattung
- Überführungen im In-und Ausland
- Organisation der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten, Behördengänge ,Terminabstimmung
- Auf Wunsch Limousinenservice

Andacht Bestattungen
Tel.:0911/54844855
24 Stunden erreichbar

...weil Abschied nehmen einfach mehr bedeutet
Mögeldorfer Hauptstr.49
90482 Nürnberg
www.andacht-bestattungen.de

Wir danken allen unseren Sponsoren.



Die leere Krippe

Wo bist du Jesuskind –
du holder Knabe im lockigen Haar?
Bist du der Idylle des Stalls entwichen,
der mit Ochs und Esel so idyllisch nicht war,
bist der Welt entflohen,
die ohne Herberge für dich war?
Oder bist du nur eine Fata Morgana,
ein Ausdruck der Sehnsucht der Menschen
nach einem fleischgewordenen Gott?
Dieser unbekannte Gott,
der sich nicht beschreiben und begreifen lässt,
der nur Metapher ist für das absolut Größte?
Hast du dich versteckt unter den Hirten,
bist ausgerissen in das Dasein der Armen,
bist verborgen in allen Menschenkindern?
Wir müssen uns wohl auf den Weg machen,
dich zu finden, dich aufzuspüren,
gerade dort, wo wir dich nicht vermuten!

Irmela Mies-Suermann